



**IT-TRENDS**  
**Medizin**  
**Health Telematics**

**8. und 9. September 2010**

**6. Fachkongress für  
Informationstechnologien  
in der Gesundheitswirtschaft**

**Congress Center Ost der Messe Essen**

**Optimierte Versorgung durch  
innovative Gesundheitstechnologien**

[www.it-trends-medin.de](http://www.it-trends-medin.de)

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



**Partner**

**MEDECON** RUHR  
Netzwerk der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr

**FUJIFILM**

 **Capgemini**  
CONSULTING. TECHNOLOGY. OUTSOURCING

Die Verbesserung der Qualität und Effizienz der medizinischen Versorgung im Land sind wichtige Aufgaben des **Gesundheitsministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen**.

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



@Gesundheit.nrw

Mit der Landesinitiative eGesundheit.nrw wird ein wesentlicher Beitrag für den Aufbau einer umfassenden Telematik-Infrastruktur im Gesundheitswesen geleistet, indem sowohl die Vernetzung ambulanter und stationärer Versorgungseinrichtungen als auch innovative Dienstleistungen und Anwendungen gefördert werden. Vor dem Hintergrund dieses Engagements erfolgt die langjährige Unterstützung der IT-Trends Medizin/Health Telematics sowie in 2010 die Gestaltung von zwei hochkarätig besetzten Foren und einer Podiumsdiskussion.

Mit dem **Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen** entsteht derzeit ein einzigartiges Projekt mit bundesweitem Vorbildcharakter.



Leitprojekte initiieren, Akteure vernetzen und Kooperationen im Gesundheitswesen fördern – das sind Schwerpunkte des neuen Campus. Durch den ganzheitlichen Ansatz des Gesundheitscampus entsteht ein landesweites Arbeits-, Lehr- und Forschungsnetzwerk für das Gesundheitswesen. Dabei spannt der Campus den Bogen von der Gesundheit der Kinder bis zur versorgungssicheren Wohnsituation älterer Menschen. Eines der großen Themen, die den Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen bewegen, ist die alternde Bevölkerung und der damit einhergehende Anforderungswandel an die Medizin. Krankheiten wie Krebs, Alzheimer oder Parkinson stellen die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Das Forum der Telemedizin, angeboten durch den Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, informiert Sie hierzu über aktuelle Lösungsansätze. Um den Austausch fortzusetzen, lädt der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen am 2. Veranstaltungstag zu einem Empfang ein und freut sich auf Ihren Besuch!

Die **Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (KGNW)**



Krankenhaus  
Gesellschaft  
Nordrhein-Westfalen

ist der Zusammenschluss der Krankenhausträger und ihrer Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen. Die KGNW vertritt die rund 418 nordrhein-westfälischen Krankenhäuser, in denen jährlich mehr als 4 Millionen Patienten behandelt werden. Die KGNW greift mit ihrem Forum IT-Innovationen für das Krankenhaus auf und setzt sich mit deren Nutzen für ihre Mitglieder auseinander.

Die **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS)** hat es sich zum Ziel gesetzt, die Medizinische Informatik einschließlich der Medizinischen Dokumentation, die Medizinische Biometrie und die Epidemiologie in Theorie und Anwendung sowie in Forschung und Lehre zu fördern. Im Rahmen der IT-Trends Medizin/Health Telematics 2010 bringt die Arbeitsgruppe „Informationsverarbeitung in der Pflege“ der GMDS ein Forum über „Mobiles Computing im Gesundheitswesen“ ein.



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist erneut gelungen, Ihnen im Rahmen des 6. Fachkongresses IT-Trends Medizin/Health Telematics gemeinsam mit unseren Partnern eine Informationsplattform über aktuelle Themen und Trends in der Telematik sowie in der Telemedizin bieten zu können. Die steigende Besucheranzahl von Telematikexperten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zeigt, dass innovative Informationstechnologien im Gesundheitsbereich in Nordrhein-Westfalen, aber auch national und international immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Im Fokus des ersten Kongresstages stehen Themen der telematischen und telemedizinischen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen und in anderen Regionen. Das Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt die Gestaltung von zwei informativen Foren sowie einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion. Das Telemedizinforum wird durch den Bereich eHealth des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen gestaltet. Weitere Foren beschäftigen sich mit den Möglichkeiten zur Optimierung klinischer Prozesse durch innovative Gesundheitstechnologien sowie mit der Verbreitung und Transparenz von Gesundheitsinformationen. Das Fachforum der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (KGNW) stellt neue IT-Anwendungen für das Krankenhaus vor.

Zum Abschluss dieses vielfältigen Kongresstages laden wir Sie zum Abendempfang ein. Dieser findet auf dem Gelände des Welterbes Zollverein statt, welches im Kulturhauptstadtjahr 2010 eine besonders hohe Anziehungskraft auf die Besucher der Metropole Ruhr ausübt.

Im Rahmen des zweiten Kongresstages stellen eFA/EPA-Experten Ihre derzeitigen Projekte vor. Parallel führt die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) ein Forum zum Thema „Mobiles Computing im Gesundheitswesen“ durch. Im Anschluss daran folgt ein Forum zum Thema „Bildgebende Verfahren“. Abgerundet wird das Programm des zweiten Kongresstages durch Vorträge zu den derzeitigen Entwicklungen bei der Umsetzung der Telematik in der Modellregion Nordrhein-Westfalen. Ein gemütliches Beisammensein bildet den Abschluss der IT-Trends Medizin/Health Telematics 2010.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten, aber auch auf intensive Gespräche und Begegnungen mit neuen Gästen, die sich von unseren Themen begeistern lassen.



Rainer Beckers  
ZTG Zentrum für  
Telematik im  
Gesundheitswesen GmbH



Jochen Fricke  
EWG – Essener  
Wirtschaftsförderungs-  
gesellschaft mbh



Egon Galinnis  
Messe Essen GmbH  
Geschäftsbereich  
CCE / Grugahalle

08:30 Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung  
Kaffee und Tee in der Ausstellung

09:30 Begrüßung und Eröffnung des Kongresses

Saal Ruhr

**Grußwort**

Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen

**Der informationstechnologische Fortschritt aus Sicht der Krankenkassen**

Birgit Fischer, Vorstandsvorsitzende der Barmer GEK, Wuppertal

**Trends und Perspektiven der Informationstechnologien im Gesundheitswesen**

Andreas Lange, Vorstandsvorsitzender des VHitG Verbandes der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V., Berlin

## Fachkongress

### Forum 1 – Gestaltung von Versorgungsprozessen durch IT

10:30 Prozessorientierte Krankenhausinformationssysteme

Holger Raphael, Universitätsklinik Marienhospital Herne  
Dr. Thomas Lux, Competence Center eHealth Ruhr, Ruhr-Universität Bochum

Saal Ruhr

**Studie: Datenschutz und Ordnungsmäßigkeit von Programmsystemen auf dem Gesundheitssektor**

Prof. Dr. Reinhard Vossbein, UIMCert GmbH, Wuppertal  
Dr. Jörn Vossbein, UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co. KG, Wuppertal

**Elektronische Optimierung der Logistik-Wertschöpfungsketten in Krankenhäusern**

Benno J. Pöhler, Marc Elmhurst, GSG mbH, Essen

**IT-gestütztes Versorgungsmanagement durch webbasierte Prozesssteuerung**

Prof. Dr. Britta Böckmann, Fachbereich Informatik, Fachhochschule Dortmund  
Dr. Dominik Deimel, com2health GmbH, Weinheim

**Entwurf und praktische Anwendung eines Ansatzes zur Modellierung medizinischer Leitlinien und klinischer Behandlungspfade auf der Basis einer Methode zur Unternehmensmodellierung**

Michael Heß, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung, Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik, Universität Duisburg-Essen  
PD Dr. med. Georg Träger, Westdeutsches Tumorzentrum, Universitätsklinikum Essen

Moderation: Prof. Dr. med. Georg V. Sabin, Klinik für Kardiologie und Angiologie, Elisabeth-Krankenhaus Essen

### Forum 2 – Aufbau einer Telematik-Infrastruktur – Ziele

10:30 Erfahren Sie mehr über die fachlichen und gesundheitspolitischen Ziele, die mit dem Aufbau der Telematik-Infrastruktur verbunden sind.

Saal Essen

**Referenten:**

Dr. Stefan Bales, Referatsleiter, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Birgit Fischer, Barmer GEK, Wuppertal

Andreas Lange, VHitG Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V., Berlin

Mathias Redders, Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. med. Theodor Windhorst, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

**Moderation: Jürgen Zurheide, Der Tagesspiegel, Berlin**

**12:00 Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

## Forum 3 – Der Gesundheitscampus NRW: Forum der Telemedizin

**12:45 Telemedizin-Konzept in Nordrhein-Westfalen**

Dr. Jennifer Meyer, Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Bochum

**Telemedizin und Telematikinfrastruktur**

Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, Bochum

**Erfolgsfaktoren für Telemedizin**

Klaus Juffernbruch, Cisco IBSG, Düsseldorf

**Telemedizin am Herz- und Diabeteszentrum (HDZ NRW) in Bad Oeynhausen**

Gabriele Schulz, SVA GmbH, Düsseldorf

OA PD Dr. med. Heinrich Körtke, Institut für angewandte Telemedizin (IFAT), Herz- und Diabeteszentrum (HDZ), Bad Oeynhausen

**Nephrotel – Entwicklung eines telemedizinischen Versorgungsnetzwerkes zur Prävention und Therapie von Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz**

Carsten Matysczok und Jörg Fischlein, Unity AG, Büren

**Mobile Videobeobachtung für Patienten mit Morbus Parkinson**

Alexander Rzesnitzeck, MVB – Medizinische Videobeobachtung GmbH, Koblenz

**Moderation: Prof. Dr. Britta Böckmann, Fachbereich Informatik, Fachhochschule Dortmund**

## Forum 4 – Anwendungen in der Telematik-Infrastruktur – Stand der Umsetzung

**13:00** In diesem spannenden Forum werden zentrale Telematik-Anwendungen vorgestellt und diskutiert. Erörtert wird der Stand der bundesweiten Umsetzung. Folgende Themen sind geplant:

**Elektronischer Arztbrief**

Herbert Blankenburg, gematik, Berlin

**Umgang mit Notfalldaten**

Norbert Butz, Bundesärztekammer, Berlin

**Projekt ProOnline-VSDD/Telematik-Infrastruktur**

Rainer Höfer, GKV-Spitzenverband, Berlin

**Neueste Entwicklungen bei der elektronischen Fallakte (eFA)**

Jörg Meister, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

**Moderation: Mathias Redders, Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf**

**14:15 Kaffeepause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

Saal Ruhr

Saal Essen

Forum 5 – Gesundheitsinformation und Transparenz

- 15:00** **User Experience & Usability-Anforderungen an Social-Media-Elemente im Bereich Telemedizin**  
Andreas Selter, Alexander Steffen, User Interface Design GmbH, München
- Mit Gesundheitsinformationssystemen zu mehr Transparenz im Gesundheitswesen**  
Ulf Göres, spectrum|K GmbH, Essen
- Der Bürger steht im Mittelpunkt – Rolle einer durchgängigen Online-Gesundheitsplattform**  
Bernhard Steenmann, Siemens AG, Düsseldorf
- RSO Haaglanden – Einführung einer eHealth-Telematikplattform**  
Ir. Cramer, Capgemini Niederlande, Utrecht, NL  
Dr. Peter Biltzinger, Capgemini Deutschland, Hamburg
- Web 2.0 Sinnvolle Marketingunterstützung für das Krankenhaus?**  
Prof. Dr. Thomas Jäschke, Fachbereich Wirtschaftsinformatik, Hochschule für Ökonomie & Management GmbH, Essen

Moderation: Winfried Book, EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Essen

16:30 Kaffeepause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

Fachforum der KGNW

Veranstalter: Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Neue Anwendungen der IT im Krankenhaus

- 14:45 Elektronische Fallakte – Stand der Entwicklung**  
Volker Lowitsch, Universitätsklinikum Aachen
- 15:15 Papierlose Visite – Ein Pilot am Uniklinikum Essen**  
Thomas Preuß, Helmut Schneider, Universitätsklinikum Essen
- 15:35 Anbindung eines MVZ an bestehende KIS – Erfahrungen bei Datenintegration und -kommunikation**  
N.N.
- 15:55 Diskussion**

Moderation: Burkhard Fischer, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf

16:15 Kaffeepause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

- 16:30 IT-unterstützte Pflegeplanung im Universitätsklinikum Aachen**  
Friedhelm Mühlenbruch, Universitätsklinikum Aachen
- 16:50 Einsatz des Pflegepersonals im Case Management**  
Gerlinde Wallacher, Universitätsklinikum Aachen
- 17:10 IT-gestützte Patiententransportsteuerung im Universitätsklinikum Aachen**  
Jens Schall, Universitätsklinikum Aachen
- 17:30 Diskussion**

Moderation: Volker Lowitsch, Universitätsklinikum Aachen

## Podiumsdiskussion: Akzeptanz in der Ärzteschaft

**18:00** Die Akzeptanz der Ärzteschaft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Aufbau einer umfassenden Telematik-Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen. Dieses Thema erörtern im Rahmen der Podiumsdiskussion folgende Teilnehmer:

Saal Ruhr

Dr. med. Franz-Joseph Bartmann, Ärztekammer Schleswig-Holstein, Bad Segeberg

Prof. Dr. med. Michael Betzler, Alfried Krupp Krankenhaus, Essen

Wieland Dietrich, Freie Ärzteschaft Essen

Dr. Jürgen Faltin, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland Pfalz, Mainz

Dr. med. Christiane Groß, Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf

Günter Wältermann, AOK Rheinland-Hamburg, Düsseldorf

**Moderation: Jürgen Zurheide, Der Tagesspiegel, Berlin**

19:45 Abendempfang am 8. September 2010

Das Kongress- und Ausstellungsprogramm der IT-Trends Medizin/Health Telematics wird ergänzt durch eine Abendveranstaltung am ersten Kongresstag.

Im Kulturhauptstadtjahr 2010 wird dieser gemütliche Ausklang auf der „schönsten Zeche der Welt“ Zollverein stattfinden. Dieser Standort ist heute das bekannteste Industriedenkmal und Zentrum der Kreativwirtschaft im Ruhrgebiet. Zollverein ist die weltweit einzige Anlage, an der sich die Komplexität der Kohleförderung



Wahrzeichen von Zollverein ist das weithin sichtbare Doppelbock-Fördergerüst von Schacht XII. Foto: Thomas Willemsen / Stiftung Zollverein



und -verarbeitung des 19. und 20. Jahrhunderts heute noch ablesen lässt. Die Zeche und die Kokerei zählen daher seit 2001 zum Welterbe der UNESCO und sind Ankerpunkte der Europäischen Route der Industriekultur. Fast eine Million Besucher kommen im Jahr nach Zollverein, um sich das Industriedenkmal anzusehen.



Foto: Matthias Duschner / Stiftung Zollverein

Der Ort unserer Abendveranstaltung, die ehemalige Umformhalle, befindet sich unmittelbar zu Füßen dieses beeindruckenden Förderturms. Begleitet von angenehmer Hintergrundmusik können Sie hier mit Teilnehmern, Referenten und Ausstellern in entspannter Atmosphäre und vor ruhrgebiets-typischer Kulisse die Themen und Gespräche des Tages vertiefen und neue Kontakte knüpfen.

Nähere Informationen zum Abendempfang stellen wir rechtzeitig unter [www.it-trends-medizin.de](http://www.it-trends-medizin.de) bereit.



Foto: Thomas Willemsen / Stiftung Zollverein

- 08:30** **Registrierung, Eröffnung der Begleitausstellung**  
Kaffee und Tee in der Ausstellung
- 09:30** **Begrüßung und Eröffnung des Kongresses (Saal Ruhr)**  
Jochen Fricke, stellvertretender Geschäftsführer der EWG – Essener  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Essen
- 09:45** **Telemedizin in Nordrhein-Westfalen (Saal Ruhr)**  
PD Dr. med. Andreas Meyer-Falcke, Leiter Strategiezentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen, Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, Bochum

## Fachkongress

### Forum 6: Akten im Gesundheitswesen (eFA, EPA etc.) – Teil 1

- 10:00** **Was elektronische Patientenakten heute leisten: internationale Erfahrungen aus dem laufenden Betrieb**  
Alexander Dobrev, Karl Stroetmann, empirica Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung mbH, Bonn
- Mobile webbasierte Patientendokumentation für interdisziplinäre Teams in der palliativen Versorgung**  
Tobias Hartz, Institut für Medizinische Informatik und Biomathematik, Münster  
Klaus Blum, Palliativnetz Bochum e.V.
- ENP (European Nursing care Pathways) – Grundlagen einer elektronischen Patientenakte**  
Dr. Pia Wieteck, Terminologieentwicklung, Baar-Ebenhausen
- prospeGKT: Die elektronische Patientenakte der Knappschaft – Status nach einem Jahr im Betrieb**  
Christian Bauer, Knappschaft Bahn See, Bochum

Moderation: Dr. jur. Manfred Zipperer, Ministerialdirektor a.D., Sankt Augustin

- 11:15** **Empfang des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen in der Begleitausstellung**

### Forum 7: Akten im Gesundheitswesen (eFA, EPA etc.) – Teil 2

- 12:00** **Der medizinische Fall – Wie vernetzt man Leistungserbringer unterschiedlicher Sektoren datenschutzkonform?**  
Jürgen Niegengerd, Siemens AG, Erlangen  
Dr. med. Silke Haferkamp, Universitätsklinikum Aachen
- Aufbau einer standardisierten, regionalen Patientenakte auf Basis von IHE-Profilen**  
Alexander Ihls, InterComponentWare AG, Walldorf  
Oliver Heinze, Zentrum für Informations- und Medizintechnik, Universität Heidelberg
- eFA – Ist die Fallakte Wirklichkeit und die Integration in das Europäische Gesundheitssystem in Sicht?**  
Jens-Uwe Thieme, iSOFT Health GmbH, Mannheim
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der eFA in den Gesundheitsclustern Köln und Aachen**  
Rainer Beckers, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, Bochum

Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff, E-HEALTH-COM, Frankfurt

13:15 Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung

## Forum 8: Umsetzung der Telematik in der Modellregion – Tests, Massetest, Rollout

14:15 Die IT-Trends Medizin/Health Telematics 2010 schließt mit einem Forum, in dem folgende Experten über den Stand der Dinge in der Modellregion sprechen:

Saal Ruhr

André Czernia, Vereinigte IKK, Bergisch Gladbach (angefragt)

Martin Litsch, AOK Westfalen-Lippe, Dortmund

Gilbert Mohr, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf

Heiner Vogelsang, Techniker Krankenkasse, Düsseldorf

Moderation: Andy Kohl, n-design, Köln

## Forum 9: Bildgebende Verfahren

14:30 Beyond Integration – A KIS is just a KIS

Dr. Thomas Berger, Dr. Gerald Müller, Fujifilm Deutschland, Düsseldorf

IT meets Medizintechnik – Prozessoptimierung als Gesamtsystem in der medizinischen Dokumentation und dem Bildmanagement

Michael Heinlein, Stephan Blažek, MEDNOVO Medical Software Solutions GmbH, Berlin

Raum C

Qualitätskontrolle bildgebender Verfahren über WebPax am Beispiel des EuroCMR Registers

Dr. Andrea Eberle, Institut für Herzinfarktforschung Ruhr, Essen

Dr. Oliver Bruder, Elisabeth-Krankenhaus Essen

PD Dr. Mahrholdt, Robert Bosch Krankenhaus, Stuttgart

Neue Möglichkeiten der Teleradiologie

Dr. Michael Friebe, Alliance Medical GmbH, Castrop-Rauxel

Moderation: Prof. Dr. Michael Forsting, Institut für Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Essen

14:45 Gemütlicher Ausklang, Besuch der Begleitausstellung

## Fachforum der GMDS

Veranstalter: AG "Informationsverarbeitung in der Pflege" der GMDS,  
Deutsche Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie  
und Epidemiologie e.V.

Frau Prof. Dr. Ursula Hübner, Fachhochschule Osnabrück

### Mobiles Computing im Gesundheitswesen

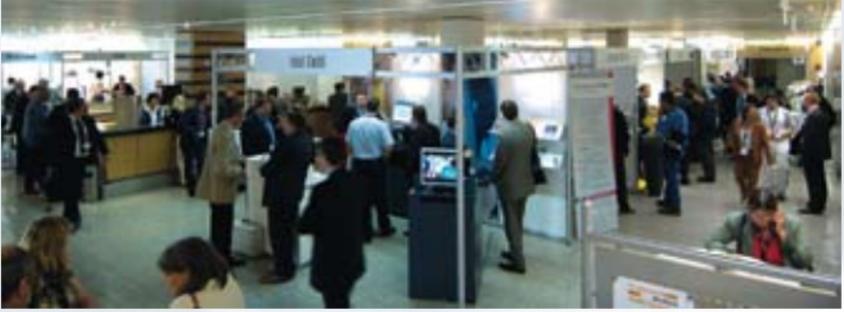
- 10:15 Mobile Pflegedokumentation in einem Krankenhaus der Maximalversorgung: Idee – Planung – Realisierung**  
Friedhelm Mühlenbruch, Stabstelle EDV in der Pflegedirektion  
Universitätsklinikum Aachen
- 10:45 Strategischer Schutz von Endpunkten – Herausforderungen und Lösungsansätze zur Abwehr digitaler Bedrohungen**  
Stefan Müller, symantec GmbH, Ratingen
- 11:15 Konzept und Beispiel für ein Identity Management in einer mobilen Umgebung am Klinikum Osnabrück**  
Petra Scheffler, Klinikum Osnabrück
- 
- 11:45 Empfang des Gesundheitscampus Nordrhein–Westfalen in der Begleitausstellung**
- 
- 12:15 Point of Care IT – mobile Lösungsansätze zum Patientenmanagement im intersektoralen Versorgungsprozess von Wundpatienten**  
Falk Huneke, jalomed GmbH, Hannover
- 12:45 Podiumsdiskussion**  
mit allen Referenten

**Moderation: Dr. Björn Sellemann, Fachhochschule Osnabrück**

---

**13:30 Mittagspause, Networking, Besuch der Begleitausstellung**

---



Die Begleitausstellung ist zentraler Treffpunkt des Kongresses. Folgende Aussteller haben sich bereits angemeldet:

**BITMARCK®**



**FUJIFILM**



**Medienpartner**



## Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung für Mediziner

Für die IT-Trends Medizin/Health Telematics ist erneut eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung durch die Ärztekammer Nordrhein beantragt. In den Vorjahren erhielten die Teilnehmer die volle Punktzahl gutgeschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Website der Ärztekammer Nordrhein ([www.aekno.de](http://www.aekno.de)).



## Ihr Weg zum Congress Center Ost



Veranstaltungsort: Congress Center Ost (gegenüber Grugahalle)  
Norbertstraße, D-45131 Essen

Bitte nutzen Sie den Parkplatz P1 bzw. die U-Bahn-Haltestelle "Messe Ost/Gruga". Ausführliche Anreiseinformationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten unter [www.it-trends-medizin.de](http://www.it-trends-medizin.de).

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Registrierung unter [www.it-trends-medizin.de](http://www.it-trends-medizin.de) bzw. [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de) oder senden Sie die Anmeldeseite per Fax an:

**Congress Center Essen: +49 (0) 201 – 7244-877**

Ich melde mich verbindlich für eine Teilnahme am Fachkongress „IT-Trends Medizin/Health Telematics“ an:

\_\_\_\_\_  
Titel / Vorname / Name

\_\_\_\_\_  
Firma / Organisation

\_\_\_\_\_  
Funktion / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl / Ort

\_\_\_\_\_  
Land

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>Teilnahme- gebühren:</b>	<b>Frühbucher</b> (bis 31.07.10)	<b>Normalbucher</b> (ab 01.08.10)	<b>Tageskasse</b> (08./09.09.10)
Dauerkarte	<input type="checkbox"/> 99,- €	<input type="checkbox"/> 129,- €	<input type="checkbox"/> 139,- €
Tageskarte	<input type="checkbox"/> 69,- €	<input type="checkbox"/> 79,- €	<input type="checkbox"/> 89,- €
Tageskarte Studenten*			<input type="checkbox"/> 29,- €
Eintritt Abendempfang**			<input type="checkbox"/> 25,- €

\* nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises an der Tageskasse.

\*\* für Aussteller, Referenten und Kongressteilnehmer ist die Teilnahme am Abendempfang nach Anmeldung kostenfrei.

Stornierungen (nur schriftlich) sind bis zum 13. August 2010 kostenlos möglich. Bei Absagen nach diesem Termin wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Anmeldung kann jederzeit vor Kongressbeginn auf eine andere Person übertragen werden.

# Veranstalter



## ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Anne Wewer, Geraldine Esteban

Universitätsstr. 142

D-44799 Bochum

Telefon +49 (0) 234 - 973517-34 / -13

E-Mail [a.wewer@ztg-nrw.de](mailto:a.wewer@ztg-nrw.de)

[g.esteban@ztg-nrw.de](mailto:g.esteban@ztg-nrw.de)

Internet [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)



## EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Carsten Richter, Peter Schumacher

Lindenallee 55

D-45127 Essen

Telefon +49 (0) 201 - 82024-29

E-Mail [carsten.richter@ewg.de](mailto:carsten.richter@ewg.de)

Internet [www.ewg.de](http://www.ewg.de)



## Messe Essen GmbH Congress Center Essen

Marlies Salewski, Tim Renzing

Norbertstraße

D-45131 Essen

Telefon +49 (0) 201 - 7244-567 / -393

E-Mail [marlies.salewski@messe-essen.de](mailto:marlies.salewski@messe-essen.de)

[tim.renzing@messe-essen.de](mailto:tim.renzing@messe-essen.de)

Internet [www.cc-essen.de](http://www.cc-essen.de)

# Partner

